BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® RG

Hochbelastbarer Polyurethanbetonmörtel für senkrechte Flächen und Hohlkehlen

PRODUKTBESCHREIBUNG

Einzigartiger, lösemittelfreier, durchpigmentierter, thixotroper Mörtel auf Polyurethanbetonbasis mit einer aussergewöhnlichen Beständigkeit gegenüber aggressiven Chemikalien, starken Stössen und Temperaturen bis zu +120 °C.

ANWENDUNG

Wird in nassen und trockenen Prozessumgebungen hauptsächlich zum langlebigen Schutz von vertikalen Oberflächen verwendet:

- Sockel
- Abflüsse
- Auffangbecken und Sammelbehälter
- Hohlkehl- und Sockelleisten

VORTEILE

- Sehr gute Temperatur- und Chemikalienbeständigkeit
- Sehr gute mechanische Beständigkeit
- Hemmt biologisches Wachstum
- Keine Geschmacks- oder Geruchsübertragung bereits nach dem Mischen
- Dicht und undurchdringlich
- Kann auf Untergründe mit hoher Restfeuchte appliziert werden

PRÜFZEUGNISSE

- Zulassung als Oberflächenschutzsystem in Lebensmittelbereichen (HACCP, IFS-Konformität)
- Brandprüfung B_{fl}-s1 (DIN EN 13501-1)
- Nachweis auf VOC- und Aldehyd-Freiheit (Eurofins Indoor Air Comfort Gold)
- Nachweis auf keine geschmacksverändernde Wirkung
- Nachweis auf keine Wasseraufnahme
- Reinigungsfähigkeit wie Edelstahl
- Halal Certification Europe (HCE)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Wässriger Polyurethan-Zement-Hybrid	
Lieferform	Part 1:	0.71 kg (Folienbeutel)
	Part 2:	1.09 kg (Folienbeutel)
	Part 3:	9.50 kg (Papiersack)
	Part 4:	0.50 kg (Folienbeutel)
	Part 1 + 2 + 3 + 4:	11.80 kg

Farbton	Standardfarben:	Rot, orange, gelb, knallgelb, creme, grau, hellgrau, hellgrün, grün, grünbraun, blau

Unter UV-Einstrahlung können Sika® Ucrete® Systeme vergilben. Dies hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Materials.

Für die Farbauswahl wird eine vorherige Rücksprache mit dem Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG empfohlen.

Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde:

Part 1:	9 Monate ab Produktionsdatum
Part 2:	12 Monate ab Produktionsdatum
Part 3:	9 Monate ab Produktionsdatum
Part 4:	24 Monate ab Produktionsdatum

Lagerbedingungen

Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von +5 °C bis +30 °C (idealerweise zwischen +18 °C und +25 °C) zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden.

Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dichte	Gemischtes Material:	~ 2.09 kg/l	(EN ISO 2811-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	52 N/mm²	(28 Tage, +23 °C)	(EN 13892-2)
Biegezugfestigkeit	15 N/mm²	(28 Tage, +23 °C)	(EN 13892-2)
Zugfestigkeit	7 MPa	(28 Tage, +20 °C)	(BS 6319-7)
Haftzugfestigkeit	> 2.0 N/mm²	(Betonbruch)	(EN 1542)
Brandverhalten	Klasse B_{fl}-s1		(EN 13501-1)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen eine Vielzahl an Chemikalien. Detaillierte Angaben auf Anfrage.		

Thermische Beständigkeit

4 mm	-15 °C bis +70 °C
6 mm	-25 °C bis +80 °C
9 mm	-40 °C bis +120 °C

Wasserdurchlässigkeit	Keine Wasseraufnahme nach Prüfmethode CP.BM2/67/2.		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch

Produkt	Schichtdicke	Verbrauch
Sika® Ucrete® PRG		0.15 – 0.20 kg/m²
Sika® Ucrete® RG	4 mm	8 – 9 kg/m²
	6 mm	12 – 13 kg/m²
	9 mm	18 – 20 kg/m²
	Hohlkehle bei 5 cm Standardradius	~ 1.5 kg/m

Schichtdicke	4 – 9 mm	
Materialtemperatur	Min. +15 °C, max. +22 °C	
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C	
Topfzeit	10 Minuten	(+23 °C)

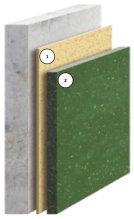
Aushärtezeit

Untergrundtemperatur	Inbetriebnahme
+8 °C	16 – 24 Stunden

Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau



Schicht	Produkt
1. Grundierung:	Sika® Ucrete® PRG
2. Bodenbelag:	Sika® Ucrete® RG

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Ucrete® Beläge können aufgrund ihrer Starrheit keinerlei Rissbewegungen des Untergrundes folgen. Daher sind Rissbewegungen auszuschliessen.

Bei Rissen sind zunächst deren Ursache und Beschaffenheit zu ermitteln, hierzu sind Entnahmen von Bohrkernen meist erforderlich. Die kraftschlüssige Füllung von Rissen hat nach den allgemeinen Regeln der Baukunde zu erfolgen.

Sika® Ucrete® RG wird auf eine mit Sika® Ucrete® PRG grundierte Fläche frisch in frisch aufgetragen. Die zu überarbeitenden Untergründe müssen fest, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung an den vertikalen Flächen ist vor Grundierungsauftrag zwingend erforderlich.

Die nachfolgenden Untergründe gelten als geeignet für die Überarbeitung mit Sika® Ucrete® Polyurethanbeton. Eine ordnungsgemässe Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt.

- Monolithischer Beton (min. C25/30)
- Vorhandene Sika® Ucrete® Beläge

Sika® Ucrete® kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von 6 – 8 %, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

MISCHEN

Zunächst Part 1, Part 2 sowie Part 4 in ein sauberes Gefäss füllen und gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/Min. mischen. Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefässes müssen dabei erfasst werden.

Der Mischvorgang muss bis zum homogenen Zustand, mindestens jedoch 30 Sekunden, durchgeführt werden. Nach gründlichem Mischen wird das Material in den Mischbehälter des Zwangsmischers gefüllt. **Ein Zwangsmischer (Doppelrührer, handgeführt, mit elektronischer Drehzahlregelung) ist zwingend erforderlich.**

Anschliessend wird Part 3 dem vorgemischten Material zugefügt und mindestens weitere 2 Minuten (bei Raumtemperatur) gemischt. **Achtung: Beim Einmischen des Part 3 darf nur bis zu einer Drehzahl von 100 – 150 U/Min. gemischt werden.** Auf klumpenfreies Mischen ist zu achten.

Bauseits sind nur komplette Gebinde zu verarbeiten. Teilmengen können **nicht** angemischt werden. werden.

Jeder Materialansatz ist **identisch lange** im Zwangsmischer zu mischen.

Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen +18 °C und +22 °C liegen.

APPLIKATION

Nach dem Mischen erfolgt das Auftragen des Materials nass-in-nass mittels Stukkateur- und Glättkelle auf die grundierten Flächen. Hohlkehlen sind mit Rundkellen auszurunden. Bei hellen Farbtönen empfiehlt sich die Verwendung von Kunststoffen (z. B. PVC-Rohr oder dergleichen), um sichtbaren Metallabrieb an der Oberfläche zu vermeiden. Hohlkehlen werden auf vorhandene Sika® Ucrete® Beläge aufgesetzt, dabei ist das Oberflächenerscheinungsbild von Hohlkehle und Bodenbelag nicht identisch.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, gegebenenfalls der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich oben angegebene Zeiten entsprechend verkürzen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

Die Verarbeitung darf nur von geschulten Sika® Ucrete® Verarbeitern ausgeführt werden.

GERÄTEREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden.

Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch